

Antrag

Stand: 01. Januar 2017

auf Förderung im Rahmen des Programms „Förderung der Auftragsforschung an den bayerischen Universitäten“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Bitte senden Sie diesen Antrag mit Anlagen an Ihre Hochschulverwaltung.

[] []

[] []

(Bearbeitungsvermerk des Projektträgers ↑)

Bestätigung der Hochschulverwaltung:

Der Antragsteller ist Mitglied der Universität:

Ich beantrage gemäß der Richtlinie zur „Förderung der Auftragsforschung an den bayerischen Universitäten“ eine Zuwendung in Höhe von Euro, entsprechend einem Fördersatz von 10 %, des folgenden beschriebenen FuE-Auftrags oder Projekts des Wissenstransfers über (netto) Euro.¹

Antragsteller

Name:

Universität:

Fakultät:

Lehrstuhl/Institut:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Telefax: E-Mail:

Im Rahmen **meines Hauptamtes** habe ich einen FuE-Auftrag/Projekt des Wissenstransfers von folgendem Unternehmen bzw. Unternehmensverband angenommen.

Angaben zum auftraggebenden Unternehmen bzw. Unternehmensverband

Name und Rechtsform:

Straße: PLZ: Ort:

Ansprechpartner:

Telefon: Telefax: E-Mail:

Branche:

Jahresnettoumsatz im letzten Geschäftsjahr in Mio. Euro:

Zahl der Beschäftigten im letzten Geschäftsjahr:

Handelt es sich bei dem Auftraggeber um ein Unternehmen mit Sitz oder einer rechtlich selbständigen Niederlassung in Bayern bzw. um einen bayerischen Unternehmensverband? **Ja** **Nein²**

Angaben zum FuE-Auftrag/Projekt des Wissenstransfers

Kurzbezeichnung: _____

Datum des Vertragsabschlusses: _____

Auftragssumme-(netto) in Euro: _____

Zahlungstermin: _____

Ein Abdruck des FUE-Auftrags/Projekts des Wissenstransfers liegt bei.

Liegt Ihre Erstberufung länger als vier Jahre zurück? **trifft nicht zu** **Ja** **Nein²**

Wird das Antragsprojekt anderweitig aus öffentlichen Mitteln gefördert?³ **Ja** **Nein²**

Ist das Antragsprojekt eine inhaltliche Fortführung eines anderen Projekts
desselben Auftraggebers?³ **Ja** **Nein²**

Der wievielte Antrag im aktuellen Kalenderjahr im Rahmen des Bonusprogramms ist dies?⁴

Die obigen Angaben und die erläuternden weiteren Angaben zum Antrag sind subventionserheblich i.S. des §264 des Strafgesetzbuches i.V.m. §2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGB1 I S. 2037) und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes vom 23.12.1976 (GVB1 S. 586).

Es ist mir bewusst, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§264 des Strafgesetzbuches) zur Folge haben können.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der im vorliegenden Antrag und in der Anlage gemachten Angaben. Ich bin verpflichtet, jede Änderung in den gemachten Angaben unverzüglich dem Projektträger anzuzeigen.

Ort: _____ Antragsdatum: _____

Unterschrift des Antragstellers: _____

¹ Falls die Auftragssumme weniger als 5.000 Euro beträgt, ist die Förderung im Rahmen des Bonusprogramms nicht möglich, vgl. 3.2.1 der Richtlinie.

² Bitte **Ja** oder **Nein** oder **trifft nicht zu** wählen.

³ Falls „Ja“, ist die Förderung im Rahmen des Bonusprogramms nicht möglich, vgl. 3.2.4 bzw. 3.2.5 der Richtlinie.

⁴ Es können maximal zwei Anträge pro Kalenderjahr berücksichtigt werden, vgl. 4.3 der Richtlinie.